Schüler der Klasse 9a der Oberschule Mockrehna engagieren sich für das Kinderhospiz Bärenherz

18.12.2018 16:18 CET

Schüler der Oberschule Mockrehna unterstützen das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig

Torgauer Zeitung, 17.12.2018, Artikel von Christian Wendt

"Mockrehna. Ein großes Herz bewiesen am Montagnachmittag die Schüler der Klasse 9a der Oberschule Mockrehna: Dem Verein `Bärenherz´ Kinderhospiz Leipzig überreichten sie dabei nicht nur einen Spendenscheck in Höhe von 270 Euro.

Parallel dazu durfte Vereinsvertreterin Mona Meister auch noch Sachspenden in Höhe von 219 Euro mit zurück nach Markkleeberg nehmen. Es ist das zweite Mal, dass die Schüler von Klassenlehrerin Grit Kneiß der Einrichtung in der Vorweihnachtszeit eine Spende zukommen lassen. Im vergangenen Jahr war es der Eilenburger Tierpark. Das Jahr zuvor kamen die Jungen und Mädchen das erste Mal mit 'Bärenherz' in Kontakt.

Es sei eine Entscheidung der Schüler gewesen, die Spendengelder erneut nach Markkleeberg zu geben, freut sich Grit Kneiß über den Elan ihrer Schützlinge. Klassensprecherin Leonie Rose erläuterte gegenüber der Torgauer Zeitung, woher das Geld stammt. So habe man beispielsweise erst vor ein paar Tagen auf dem Schulhof gegrillt. Darüber hinaus sammelte man Spenden und verteilte unter anderem mit der Parallelklasse bei der Seniorenweihnachtsfeier in Audenhain Kekse. Mit jeweils einer Glocke in der Hand waren hierzu Maximilian Schmidt (9a) und Robin Töppert (9b) als Weihnachtsmänner in Meyers Gasthof unterwegs. Die Patenschaft mit den Audenhainer Senioren begann, als die Neuner noch die fünfte Klassenstufe besuchten.

Die letzte Schulstunde am Montagnachmittag nutzte die 9a, um sich von Mona Meister noch einmal über das Leben und Wohnen im Kinderhospiz zu informieren. Wichtigster Unterschied zu einem Erwachsenenhospiz: Kinder und deren Familien sind hier mehrmals im Jahr zu Gast. Die Einrichtung bietet nicht nur eine medizinische Versorgung für die erkrankten Kinder, sondern Eltern und vor allem Geschwisterkindern Abwechslung und Entlastung vom äußerst anstrengenden Alltag.

Allein im vergangenen Jahr – also vor der Erweiterung – wurden 320 Aufenthalte in der Einrichtung gezählt. Nach den Baumaßnahmen können nun freilich mehr Familien ins `Bärenherz´ kommen. `Es wurde nicht nur der zentrale Wohnbereich der Kinder im Erdgeschoß vergrößert und ein neues Esszimmer eingerichtet; auch die Räumlichkeiten für Eltern und Geschwisterkinder wurden erweitert und ein großer Gemeinschaftsraum für die Familien geschaffen´ freut sich Mona Meister. Durch die Erweiterung sei das Haus jetzt auch in der Lage, flexibler auf verschiedene Familienkonstellationen einzugehen. So gebe beispielsweise ein neuer Raum der Begegnung den Familien die Möglichkeit, in aller Ruhe Abschied von verstorbenen Kindern zu nehmen. Mehr Platz für Therapie, Fortbildungen und Trauergruppen sowie eine Vergrößerung des Bürobereichs rundeten die Erweiterung ab.

Verglichen mit den jährlich benötigten eine Millionen Euro, die die Einrichtung für ihren Betrieb benötigt, scheint die Spendensumme der Mockrehnaer Oberschüler nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Doch für Mona Meister ist sie weitaus mehr – nämlich ein Zeichen von Solidarität und Mitgefühl mit Menschen und deren Angehörigen, denen `Bärenherz´ durch seine Arbeit wieder ein Stück Lebensqualität zurückgibt."

Ein bärenherzliches Dankeschön für das außergewöhnliche Engagement und die Spende. Wir haben uns auch sehr über die von uns gewünschten Sachspenden gefreut. Sie werden in den Kinderzimmern auf Station eingesetzt werden.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein. Informationen: www.baerenherz-leipzig.de

Kontaktpersonen

Mona Meister
Öffentlichkeitsarbeit
meister@baerenherz-leipzig.de
0341/35016325